

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag,
10. Dezember 2012 im Sitzungszimmer des Rathauses in Bad König

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

**Anwesend sind:
vom Haupt- und Finanzausschuss**

Vorsitzender

ZBK
ZBK
CDU
CDU
SPD
SPD

Rolf Landgraf
Steffen Urich
Martin Bereiter (20:05 Uhr)
Willi Reichert
Raoul Giebenhain
Jürgen Reeg
(für Gerhard Zeltner)

Bündnis 90/
Die Grünen

Hedwig Seiler
(für Thomas Riedl
(Bürgerliste Bad König))

entschuldigt

Bürgerliste
Bad König

Thomas Riedl

SPD

Gerhard Zeltner

von der Stadtverordnetenversammlung

CDU

Oswin Jäger (20:20 Uhr)

**vom Magistrat
Bürgermeister**

parteilos

Uwe Veith

von der Verwaltung

Leiter der Finanzabteilung
Leiter der Hauptabteilung
Schriftführerin

Markus Best
Thomas Lust
Christiane Kees

Presse:

Denis Mohr

Vorsitzender Landgraf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen
und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Weiterhin stellt er fest, dass bei der Tagesordnung der Tagesordnungspunkt
„Anfragen“ fehlt und schlägt deshalb vor, diesen Tagesordnungspunkt als

Tagesordnungspunkt 8 im öffentlichen Teil der Sitzung auf die Tagesordnung mit aufzunehmen und lässt hierüber die Ausschussmitglieder abstimmen:

Mit 6 Ja-Stimmen wird dem Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes Anfragen zugestimmt. Somit gilt für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 2.) Mitteilungen**
 - 3.) Umstellung der Beleuchtung auf LED als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung**
 - 4.) Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2013**
 - 5.) Beratungen zum 3. Vierteljahresbericht**
 - 6.) Antrag der CDU-Fraktion: Vorantreiben der Einrichtung von Busparkplätzen im Bereich des Bahnhofes**
 - 7.) Antrag der CDU-Fraktion: Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage in der Ortsdurchfahrt Kimbach**
 - 8.) Anfragen**
 - 9.) Ehrungen von ehrenamtlich tätigen Bürgern**
- Top 9 soll im nicht öffentlichen Teil behandelt werden**

TOP 2 Mitteilungen

Bürgermeister Veith hat folgende Mitteilungen:

Zwei Großereignisse waren in der vergangenen Woche: Die Bürgermeisteramtseinführung und der Nikolausmarkt am Wochenende. Samstags war dieser gut besucht; am Sonntag war witterungsbedingt der Besucherandrang eher durchwachsen.

Bürgermeister Veith teilt weiterhin mit, dass er ein Gespräch mit dem Büro der Bundestagsabgeordneten Lips hatte. In der nächsten Woche wird die Stadt Bad König einen Förderbescheid zur Sanierung des Daches des neuen Schlosses erhalten.

TOP 3 Umstellungen der Beleuchtung auf LED als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung

Hierzu liegt ein Antrag der ZBK-Fraktion vor. Vorsitzender Landgraf gibt einige Erläuterungen zu diesem Antrag.

Bürgermeister Veith erklärt, dass es bezügl. der Straßenbeleuchtung einen bestehenden Vertrag mit der HSE gibt. Die HSE wird in den kommenden Jahren die Straßenbeleuchtung für die Kommunen kostenlos auf LED umstellen; hier gibt es eine Liste, wonach in Bad König die Straßenbeleuchtung in den Jahren 2015, 2018 und 2019 auf LED umgestellt werden wird.

Bezüglich der Innen-, Hallen- und Außenbeleuchtung teilt er mit, dass hier bereits seitens der Verwaltung Überlegungen angestellt wurden und hier zunächst einmal vom Stadtbauamt die Leuchten in den öffentlichen Gebäude in der Kernstadt und in den Stadtteilen, die besonders beansprucht sind, wie beispielsweise Sporthalle, Rathaus, Kindertagesstätte aufgenommen werden sollen und dann die Kosten der Umstellung und das Einsparungspotential ermittelt werden. Eventuell soll dies auch im Rahmen von IKZ bzw. über die Ifab erfolgen.

Herr Urich und Herr Jäger weisen auf ein Förderprogramm des Bundes hin-hier sollten unbedingt Fördermittel beantragt werden. Die Förderprogramme sind der Verwaltung seit langem bekannt

Sodann lässt der Vorsitzende Landgraf den Haupt- und Finanzausschuss über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König möge beschließen:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat und die Verwaltung, zeitnah zu prüfen, in welchen Umfang in der Stadt Bad König Maßnahmen zur Umstellung von Innen-, Hallen-, Außen- und Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ergriffen werden können.**
- 2. Das Ergebnis dieser Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung spätestens in der Februarsitzung des kommenden Jahres mitgeteilt werden, um die bis Ende März 2013 zu stellenden Zuschussanträge aus einem entsprechenden Förderprogramm des Bundes noch rechtzeitig stellen zu können.**

Mit 7 Ja -Stimmen stimmt der Haupt und Finanzausschuss dem zuvor genannten Beschlussvorschlag zu.

TOP 4 Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2013

Der Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2013 wurde mit der Einladung zu dieser Sitzung an die Ausschussmitglieder übersandt.

Mit 7 Ja-Stimmen beschließt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zum vorliegenden Entwurf des Waldwirtschaftsplanes 2013 zu empfehlen.

TOP 5 Beratungen zum 3. Vierteljahresbericht

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion: Vorantreiben der Einrichtung von Busparkplätzen im Bereich des Bahnhofs

Hierzu erteilt Vorsitzender Landgraf Oswin Jäger das Wort, der für die CDU-Fraktion den Antrag erläutert.

Vorsitzender Landgraf lässt die Ausschussmitglieder über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird beauftragt im Bereich des Bahnhofes die Einrichtung von Busparkplätzen voranzutreiben.
Hierzu könnte das Gelände neben der ehemaligen Brohm'schen Halle genutzt werden.**

Mit 2 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen wird dem zuvor genannten Beschlussvorschlag zugestimmt.

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion: Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage in der Ortsdurchfahrt Kimbach

Hierzu erteilt Vorsitzender Landgraf Oswin Jäger das Wort, der für die CDU-Fraktion den Antrag erläutert.

Nach eingehender Diskussion dieses Antrags der CDU-Fraktion stellt Bürgermeister Veith fest, dass ihm als Bürgermeister nach § 4 HGO die Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörden obliegen; weder Stadtverordnetenversammlung noch Magistrat können Beschlüsse bezügl. der Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörde beschliessen. Geschwindigkeitsmessungen gehören zu den Aufgaben einer örtlichen Ordnungsbehörde, somit ist der Antrag der CDU-Fraktion unzulässig.

TOP 8 Anfragen

Herr Jäger berichtet, dass laut eines heutigen Zeitungsartikels die Gemeinde Fränkisch-Crumbach für ihren Prüfbericht für das Jahr 2009 anstelle der vorgesehenen 5.000 € nun aufgrund einer intensiveren Prüfung 25.000,-- € an das Kreisrevisionsamt zahlen muss. Er fragt nun, ob das Bad König evtl. auch so passieren kann. Bürgermeister Veith antwortet, dass dies Bad König theoretisch auch passieren kann. Das Rechnungsprüfungsamt kann den Prüfungsaufwand selbst bestimmen. Dieser Umstand wird immer wieder auch von seinen Bürgermeisterkollegen kritisiert.

Herr Urich teilt mit, dass ihm eine besorgte Mitbürgerin mitgeteilt hat, dass an der Straße von Bad König nach Momart auf der rechten Seite ein Baum schräg über die Straße ragt, dies sei nicht ungefährlich. Bürgermeister Veith antwortet, dass ihm dies bekannt sei; er habe den Baum bereits mit Förster Weiß begutachtet; Förster Weiß sieht hier keine Gefahr, also kein Handlungsbedarf.

Herr Urich fragt nach dem Sachstand bezüglich des neuen Schlosses.

Bürgermeister Veith antwortet, dass nächste Woche, wie bereits unter Punkt Mitteilungen mitgeteilt wurde, der Förderungsbescheid des Bundes für die Dachsanierung übergeben wird.

Eine potentielle Käuferin hat sich bereits dem Magistrat vorgestellt. Sofern es zu einem Verkauf kommt, muss der Käufer evtl. die Förderungssumme anteilig zurückzahlen; der steuerliche Vorteil des Käufers wird aber evtl. mit der Förderungssumme gegengerechnet.

Herr Urich fragt nach der Meinung des Magistrats zum Blöcker-Bericht. Bürgermeister Veith antwortet, dass der Magistrat beschlossen habe, die Verwaltung anzuweisen, sich um Angebote für eine externe Betriebsführung der Odenwaldtherme einzuholen. Er selbst sieht das Einholen von Angeboten für einen externen Betreiber der Odenwaldtherme nicht als Aufgabe der Verwaltung an und hat deshalb gegen diesen Magistratsbeschluss Widerspruch eingelegt.

Herr Reeg fragt, wann der Haushalt 2013 eingebracht wird. Bürgermeister Veith antwortet, dass der Haushaltsplanentwurf noch in diesem Jahr in den Magistrat eingebracht wird und in der Januarsitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden wird.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Landgraf schließt um 21:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

.....


.....
Landgraf, Vorsitzender des
Haupt- und Finanzausschusses


.....
Kees, Schriftführerin